

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

05.11.2015

Premiere im Brauhauskeller

„Hikikomori“

**Holger Schobers „Hikikomori“ erzählt von dem Phänomen der Gesellschaftsverweigerung –
Premiere am 14. November**

Der japanische Fachausdruck „Hikikomori“ bezeichnet eine besondere Form der Rebellion: Jahrelang verbarrikadieren sich die betroffenen Jugendlichen ausschließlich in ihrem Zimmer, hegen jenseits der virtuellen Welt keinerlei soziale Kontakte und brechen komplett mit ihrer vorhergehenden Existenz. Klaas Bartsch, Regieassistent im Moks, bringt Holger Schobers Stück über diese Form der Isolation am Samstag, 14. November um 19 Uhr auf die Bühne im Brauhauskeller. Für alle ab 14 Jahren.

Seit acht Jahren hat sich H in seinem Zimmer eingeschlossen und verweigert sich konsequent der Gesellschaft, die außerhalb dieser wenigen Quadratmeter liegt. Mit der Außenwelt führt er lediglich über Internet-Chat und Videospiele eine virtuelle Kommunikation. Er ist resistent geworden gegen Leistungsansprüche und Erwartungen der Gesellschaft und fristet ein Dasein in Passivität und stummem Protest. Mutter und Schwester stehen hilflos daneben. Hin- und hergerissen zwischen Apathie, Überdruß und Schuldgefühlen gelingt es ihnen nicht, in Hs Einsamkeit vorzudringen. Eine unverhoffte Chance auf ein normales Leben, eine normale Beziehung tut sich auf, als H beim Chat mit einem mysteriösen Mädchen namens Rosebud in Kontakt kommt.

Klaas Bartsch, geboren 1988, studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim. Im Rahmen von TANK (Junge Akteure) inszenierte er 2010 „Meine Heimat ist die Zukunft“ und wurde mit dieser Produktion zum Treffen der Jugendclubs an Theatern nach Leipzig eingeladen. Seit Januar 2014 ist er als Regieassistent am Moks beschäftigt. „Hikikomori“ ist seine erste Regiearbeit für das Moks.

Regie: Klaas Bartsch **Bühne und Kostüme / Musik:** Zora Hünermann, Alexander Pfeiffenberger, Marvin Uhde **Dramaturgie:** Rebecca Hohmann **Mit:** Christoph Vetter

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

